



Trachselwald - Heimisbach



Info-Zytig

Nr. 3 Mai/Juni 2025

www.trachselwald.ch

Impressum

Herausgeber:	Einwohnergemeinde Trachselwald
Redaktion:	Redaktionsteam Trachselwald c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald 3453 Heimisbach Andrea Friedli, Kathrin Scheidegger, Andrea Schüpbach, Markus Staub, Pia Saur
Erscheint:	6 x jährlich
Druck:	Gemeindeverwaltung Trachselwald
Auflage:	500 Exemplare
Verteilung:	An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten
Abonnementspreis:	Fr. 25.- pro Jahr
Titelbild:	"Blick auf Schloss Trachselwald" von Andrea Schüpbach
Suchbilder:	© EÖDL, https://suchbilder.com

Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Anmerkung der Redaktion

Die Beiträge der Vereine und Organisationen, insbesondere die Beiträge im PDF-Format, werden ohne Korrektur wie eingeliefert übernommen.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Aus dem Gemeinderat	5
Aus der Gemeindeverwaltung	9
Kommissionen	11
Schulpost	15
Kinderseite	21
Vereine - Organisationen	22
Chuchichäschtli	44
Buchtip	47
Rätsel	49
Gratulationen - Ehrungen	52
Veranstaltungskalender	54
Kirchgemeinde	55
Chiuche-Zyt	56

Im Sinn einer guten Lesbarkeit verzichtet die "Info-Zytig" auf die Anwendung eines bestimmten Genderstils. Sofern es die jeweilige Schreibweise offen lässt, werden alle Geschlechtsidentitäten angesprochen.

Unsere Gemeinde hat einen neuen Salzer

von Markus Staub

Viele Jahre war Hans Jaggi dafür zuständig, dass die Strassen nach Schneefall und Schneeräumung anschliessend gesalzen wurden. Auf diese Wintersaison hin wollte er diese wichtige Aufgabe in andere Hände geben.

Wir danken Hans Jaggi herzlich für sein wiederholtes und langjähriges Engagement zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Wir freuen uns, bekanntzugeben, dass unsere Gemeinde wieder einen bedeutenden Schritt im Winterdienst gemacht hat. Unser erfahrener Werkmeister, Thomas Mumenthaler, der bereits in der Instandhaltung unserer Grünanlagen und Strassen hervorragende Arbeit geleistet hat, übernimmt fortan die verantwortungsvolle Rolle des neuen Salzlers.

In dieser Funktion wird er mit seinem fundierten Wissen und seiner langjährigen Praxiserfahrung dazu beitragen, dass unsere Strassen auch in den kalten Wintermonaten sicher und besenrein bleiben.

Seine ersten Fahrten in diesem Winter waren für ihn nicht einfach. Eine neue Herausforderung und die Handhabung des Salzwagens gaben einige gemischte Gefühle. Dennoch ist es Thomas relativ gut gegangen und macht inzwischen Spass.

Die Entscheidung, den Werkmeister als neuen Salzer zu engagieren, ist Ausdruck unseres kontinuierlichen Bestrebens, die Verkehrssicherheit und den Service für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Mit seinem Engagement wird er sowohl die Sicherheit im Strassenverkehr als auch den schonenden Umgang mit der Umwelt gewährleisten. Dazu wünscht sich Thomas Mumenthaler, dass in Zukunft die weiteren Strassenteilnehmer mit mehr Sorgfalt, Anstand und Rücksicht auf den Salzer agieren werden.

Die neu geschaffene Rolle bündelt seine bisherigen Aufgaben und erweitert sein Verantwortungsfeld in einer Weise, die den winterlichen Herausforderungen unserer Gemeinde gerecht wird.

Wir danken dem Werkmeister herzlich für seine Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen, und sind überzeugt, dass sein Enthusiasmus sowie seine Expertise massgeblich dazu beitragen werden, unsere Gemeinde auch in der kalten Jahreszeit weiterhin optimal zu unterstützen.



Hauptagentur Beat Widmer

3415 Hasle-Rüegsau

Telefon 034 460 30 30

AXA.ch/hasle-rueegsau

Aus dem Gemeinderat

Ressortverteilungen und Zuständigkeiten

Kommission Infrastruktur

Name	Wohnort/Mail	Telefon	Ressort
Daniel Gysel	Heimisbach d.gysel@trachselwald.ch	079 862 86 61	GR/Präsidium
Markus Staub	Heimisbach m.staub@trachselwald.ch		Vizepräsident Winterdienst Strasse Stv.
Elisabeth Bichsel	Oberfrittenbach e.bichsel@trachselwald.ch		Wasserversorgung Stv. ARA
Daniel Grundbacher	Heimisbach d.grundbacher@trachselwald.ch		Strasse Winterdienst Stv
Daniel Jenni	Heimisbach d.jenni@trachselwald.ch		ARA Vizepräsidium Stv. WV
Pia Saur	Gemeindeverwaltung p.saur@trachselwald.ch	034 431 14 78	Sekretariat

Kommission Gemeindeliegenschaften

Name	Wohnort/Mail	Telefon	Ressort
Herbert Rufener	Heimisbach h.rufener@trachselwald.ch	079 431 46 13	GR/Präsidium Ressort Friedhof
Thomas Flückiger	Heimisbach t.flueckiger@trachselwald.ch		Bauführung Baubegleitung Baukoordination Offertwesen, Anträge
Sandra Frank	Heimisbach s.frank@trachselwald.ch		Liegenschaftsverantwortlicher MZH Schulhaus Chramershus Gemeindehaus
Peter Grossenbacher	Heimisbach p.grossenbacher@trachselwald.ch		Friedhof
Peter Heiniger	Heimisbach p.heiniger@trachselwald.ch		Liegenschaftsverantwortlicher altes & ehemaliges Schulhaus Thal
Thomas Gasser	Heimisbach t.gasser@trachselwald.ch	079 474 79 01	Mitglied mit beratender Stimme, Schnitzelheizung
Liliane Rossier	Gemeindeverwaltung l.rossier@trachselwald.ch	034 431 14 78	Sekretariat

Aus dem Gemeinderat

Kommission Umwelt

Name	Wohnort/Mail	Telefon	Ressort
Gerda Durrer	Heimisbach g.durrer@trachselwald.ch	078 707 88 31	GR/Präsidium
Sarah Aeschbacher	Ranflüh s.aeschbacher@trachselwald.ch		Stv. Präsidium
Thomas Reist	Heimisbach t.reist@trachselwald.ch		
Sabine Sahli	Heimisbach s.sahli@trachselwald.ch		
Andrea Wermuth	Trachselwald a.wermuth@trachselwald.ch		
Verena Wiedmer	Gemeindeverwaltung v.wiedmer@trachselwald.ch	034 431 14 78	Sekretariat

NEU: Kommission Präsidiales

Name	Wohnort/Mail	Telefon	Ressort
Kathrin Scheidegger	Trachselwald k.scheidegger@trachselwald.ch	034 431 34 89 079 736 93 36	GR/Präsidium Marketing Standortmarketing
Valentin Berger	Heimisbach v.berger@trachselwald.ch		Tourismus / Kultur
Walter Geissbühler	Heimisbach w.geissbuehler@trachselwald.ch		Alterspolitik
Brigitte Linder	Heimisbach b.linder@trachselwald.ch	079 698 41 13	Örtliche Vereine Organisation Empfänge
Andrea Schüpbach	Heimisbach a.schuepbach@trachselwald.ch		Jugendpolitik
Anja Müller	Gemeindeverwaltung a.mueller@trachselwald.ch	034 431 14 78	Sekretariat

Kommission Bildung (bis 31.07.2025)

Name	Wohnort/Mail	Telefon	Ressort
Martin Hunziker	Trachselwald m.hunziker@trachselwald.ch	079 422 41 41	GR/Präsidium
Andrea Schüpbach	Heimisbach a.schuepbach@trachselwald.ch		Stv. Präsidium
Tamara Berger	Heimisbach t.berger@trachselwald.ch		Transport, Mittagstisch
Janine Mathys	Trachselwald j.mathys@trachselwald.ch		Schule Sumiswald
Roland Wingeier	Heimisbach r.wingeier@trachselwald.ch		Bauen, Inventar

Aus dem Gemeinderat

Die Kommission Präsidiales stellt sich vor

von Anja Müller, Gemeindeschreiberin

Gerne darf der Gemeinderat Trachselwald die Mitglieder der neugewählten Präsidialkommission vorstellen. Wir danken den Mitgliedern für die Mitwirkung im neuen Gremium und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

	<p>Präsidentin Kathrin Scheidegger</p>	<p>Ressort Präsidiales und Marketing Aufgaben: - Neuzuzügeranlass - Redaktionsteam Info-Zytig - Regionale Zusammenarbeiten</p>
	<p>Walter Geissbühler</p>	<p>Ressort Alterspolitik Aufgaben: - Altersleitbild - Altersanlässe / Pensionierte</p>
	<p>Andrea Schüpbach</p>	<p>Ressort Jugendpolitik Aufgaben: - Jugendarbeit - Jungbürgerfeier - Redaktionsteam Info-Zytig</p>
	<p>Brigitte Linder</p>	<p>Ressort örtliche Vereine Aufgaben: - Ansprechperson für örtliche Vereine - Organisation Vereinsempfänge - Präsidentenkonferenz</p>
	<p>Valentin Berger</p>	<p>Ressort Tourismus und Kultur Aufgaben: - Unterhalt Touristische Angebote - Ehrungen (besondere Leistungen) - Kulturangebote</p>
	<p>Sekretärin PK Anja Müller</p>	<p>Sekretariat</p>

Aus dem Gemeinderat

Nachtrag:

Beauftragte für die Entfernung von Bienen- und Wespennestern

Die Kosten für die Entfernung von problematischen Bienen- und Wespennestern werden den Auftraggebern von den Beauftragten direkt in Rechnung gestellt.

Hauptverantwortlicher

Markus Habegger, Telefonnummer 079 683 91 34

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald	Dorf 9 Trachselwald	Ersatz der bestehenden Öl Heizung (Standort: in Gewölbekeller von Liegen- schaft Nr. 9) durch eine Luft-Wasser Wär- mepumpe (Aussenaufstellung)
---	------------------------	--

ZU VERMIETEN – ehemaliges Schulhaus Thal

Zu vermieten in Thal 123, 3453 Heimisbach, per sofort

sonnige 4,5-Zimmer Wohnung im 2. Stock

Miete Fr. 1'080.00 inkl. NK

Anfragen an: Gemeindeverwaltung Trachselwald, 3453 Heimisbach
Tel. 034 431 14 78, gemeinde@trachselwald.ch



Unterhalts- und Belagsarbeiten 2025 - Chramershus und Häntsche Abschnitt Chramershus bis ehem. Rest. Sterne und Schmittli bis Vordere Häntsche

Information an die Bevölkerung

Wegen Unterhaltsarbeiten der BKW auf den Strassenabschnitten Chramershus bis ehm. Restaurant Sterne und bei der Häntschestrasse von Schmittli bis Vordere Häntsche ist in der nächsten Zeit mit Behinderungen und Wartezeiten zu rechnen. Die Durchfahrt ist jedoch jederzeit möglich.

Die abschliessenden Belagsarbeiten sind Ende Mai 2025 geplant. Detaillierte Informationen folgen laufend und rechtzeitig wo notwendig auch persönlich. Auf der Homepage der Gemeinde Trachselwald (link Homepage) können die Planunterlagen eingesehen werden.

Die Absperrungen und Hinweistafeln sind zu befolgen!

Wir danken für das Verständnis. Bei Fragen steht Ihnen die ausführende Firma Gebr. Frank AG (Reto Frank 034 431 45 55) und die Bauherrschaft BKW Energie AG (Herr Troxler Kilian Tel. 079 423 29 57) oder die Gemeindeschreiberin (Anja Müller Tel. 034 431 14 78) zur Verfügung.

Heimisbach, April 2025

Die Gemeindeverwaltung
Anja Müller

RUDOLF LÜTHI AG  **3453 HEIMISBACH**

■ Elektrische Haushaltgeräte ■ Service ■ Reparatur ■ Verkauf



Reparaturen
aller Marken

Offizielle Vertretung von:

■ Miele ■ Siemens
■ Bauknecht ■ Kenwood

3453 Heimisbach • T 034 431 12 63 • F 034 431 14 95 • info@rl-ag.ch • www.rl-ag.ch



AUSGLEICHKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

Auszug aus Ihrem individuellen-Konto (IK) und AHV-Versicherungsausweis

Was ist ein individuelles Konto (IK)?

Auf einem individuellen Konto (IK) werden die AHV-pflichtigen Einkommen jedes einzelnen Versicherten festgehalten. Das individuelle Konto (IK) ist die Grundlage zur Berechnung von Leistungen der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und Invalidenversicherung (IV).

Wie überprüfe ich, ob meine Einkommen der Ausgleichskasse gemeldet wurden?

Ein IK-Auszug kann bei jeder Ausgleichskasse online/schriftlich beantragt werden. Mit einem IK-Auszug kann überprüft werden, ob beispielsweise die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber die Einkommen der Beschäftigten der Ausgleichskasse gemeldet hat.

Hinweise

- Die Einkommen des aktuellen Jahres werden erst im Folgejahr verbucht
- Auf dem IK-Auszug sind keine Angaben zu Ihren zukünftigen Leistung vorhanden

Wir empfehlen einen IK-Auszug zu bestellen, wenn

- *Sie noch nie einen IK-Auszug bestellt haben*
- *Sie innerhalb der letzten 5 Jahre Beiträge nachzahlen möchten*
- *Sie zweifeln, ob Ihre Arbeitgeberin oder Ihr Arbeitgeber Ihre Einkommen ordentlich deklariert*

Wie erkenne ich eine Beitragslücke?

Eine Beitragslücke entsteht, wenn das Mindesteinkommen pro Kalenderjahr ab 21-jährig bis zum Referenzalter (65) nicht erreicht wurde.

Beitragslücken führen zu einer lebenslangen Kürzung der Leistungen und können maximal 5 Jahre rückwirkend nachbezahlt werden.

Fehlt Ihnen jedoch ein Einkommen auf Ihrem IK-Auszug und kann dieses mit einem Lohnausweis/Lohnabrechnungen belegt werden, werden diese Jahre individuell geprüft.

AHV-Versicherungsausweis

Der Versicherungsausweis hat die Grösse einer Kreditkarte und enthält den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum sowie die AHV-Nummer der versicherten Person. Grundsätzlich muss kein Versicherungsausweis beantragt werden, da sich die AHV-Nummer auf der Krankenversicherungskarte befindet.

Ein neuer Versicherungsausweis wird auf Anfrage ausgestellt, wenn

- einer Person eine AHV-Nummer zugeteilt wird
- die Personalien geändert haben oder falsch sind (z.B. durch Heirat oder Scheidung)
- dieser gestohlen oder verloren wurde
- dieser nicht mehr lesbar ist

Wir empfehlen,

- *den Versicherungsausweis nicht im Geldbeutel aufzubewahren*
- *alte Ausweise (graue Karte) aufbewahren*

Weitere Informationen finden Sie unter www.akbern.ch oder bei Ihrer AHV-Zweigstelle

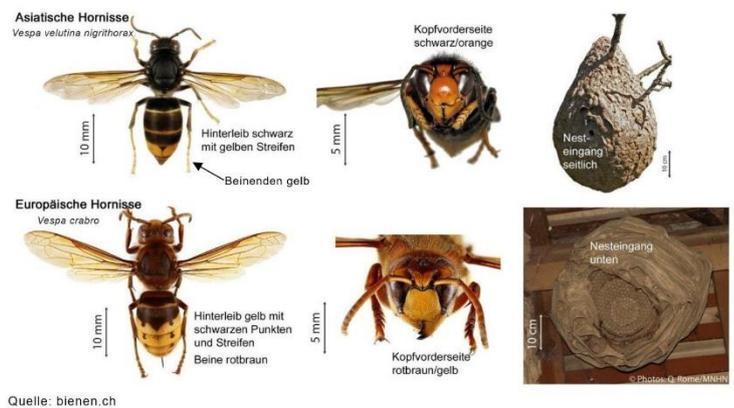
Herzliche Einladung zum öffentlichen Vortrag der Pro Natura über gebietsfremde Pflanzen und Tiere

Dienstag, 13. Mai 2025, 20.00 Uhr,
Mehrzweckanlage Heimisbach, 1. Stock

Herr Heer von Pro Natura wird über invasive Pflanzen und Tiere informieren, mit Fotos dokumentieren und uns die Handhabung dieser Schädlinge aufzeigen.



Im Kanton Bern wurden erste Funde der asiatischen Hornisse im Juni 2023 bestätigt. Erfahren Sie mehr am Vortrag.



Die Kommission Umwelt freut sich über viele Interessierte.
Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein
kleiner Apéro offeriert.

Unkraut im privaten Garten – es geht auch ohne Gift!

von Kathrin Scheidegger

In jedem Garten gibt es Pflanzen, die nicht erwünscht sind. Herbizideinsatz galt früher als Alleinmittel zur Beseitigung von unerwünschtem Grünbewuchs.

Seit vielen Jahren sind jedoch Herbizide auf befestigten Flächen nicht mehr erlaubt. Die Gründe dazu sind insbesondere, dass befestigte Böden die problematischen Wirkstoffe nicht zurückhalten können. Die Stoffe gelangen fast ungehindert ins Grundwasser oder über die Kanalisation in unsere Gewässer. Dort schädigen sie Pflanzen und Tiere und gefährden via Trinkwasser auch den Menschen.

Auch im Gemüse- und Blumengarten gibt es gute Gründe, auf Unkrautvernichter zu verzichten:

- In kleinflächigen Gärten sind andere Bekämpfungsmethoden langfristig effizienter
- Die Anwendung von Herbiziden braucht Fachwissen (Dosierung etc.)
- Die Verwendung auf Plätzen und Wegen ist verboten
- Die Unkrautvernichter sind hochkonzentriert und es entstehen problematische Abfälle
- Die Umwelt wird unnötig belastet.

Vorbeugende Massnahmen:

Damit sich Unkräuter im Garten entwickeln können, müssen sie offenen Boden, Licht und Wasser haben. Entzieht man den Pflanzen den offenen Boden und das Licht, können sie nicht keimen.

- Bodendecker pflanzen: sie können ein oder mehrjährig sein und haben die Eigenschaft, die anderen Kulturpflanzen nicht zu stark zu konkurrenzieren. Nüsslisalat ist auch eine willkommene Begrünung im Gemüsegarten.
- Boden abdecken mit Schnitzel, Mulch oder Folie: Mulch ist organisches Material wie Rasenschnitt, Laub, Grünmaterial und unterdrückt die Keimung der Unkräuter.
- Unkraut frühzeitig und regelmässig bekämpfen: durch Hacken oder Schaben können die Unkräuter nicht anwachsen und verdorren. Hartnäckige Unkräuter wie Winden, Baumtropf oder Quecke sollten regelmässig ausgegraben werden
- Samenunkräuter bekämpfen: Bei Unkräutern, die sich durch Samen verbreitern, muss das Absamen verhindert werden.
- Unkraut zwischen Steinplatten: Auf grösseren Plätzen, Wegen, Terrassen etc. kann man mit Abflammen und bei kleineren Flächen mit kochendem Wasser gute Resultate erzielen. Regelmässiges Wischen verhindert die Ansammlung von Feinmaterial, in dem die Unkräuter keimen können.

Danke für Ihre umsichtige Arbeit in Ihrem Hausgarten zu Gunsten der Umwelt!

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Hecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen sowie Erstellen von Einfriedungen und Zäunen entlang von öffentlichen Strassen

Kommission Infrastruktur, Sekretariat

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden sowohl die Verkehrsteilnehmenden wie auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.

Wir ersuchen deshalb die Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften entlang von öffentlichen Strassen, die Bestimmungen des Strassengesetzes (SG) vom 04. Juni 2008 und der Strassenverordnung (SV) vom 29. Oktober 2008 zu beachten und die Äste und Bepflanzungen **regelmässig** auf das vorgeschriebene Mass zurückzuschneiden.

- Der Raum über der Fahrbahn von öffentlichen Strassen einschliesslich des Raums seitlich zum Fahrbahnrand (lichte Breite) von 50 cm ist bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 m freizuhalten. Über Fuss-, Geh- und Radwegen gilt ein Lichtraumprofil von 2.50 m.
- Für hochstämmige Bäume und für Wald gelten folgende ab Mitte der Pflanzstelle gemessene Strassenabstände:
 - a) entlang von Strassen im Siedlungsgebiet 3.00 m ab Fahrbahnrand bzw. 1.50 m ab Gehweghinterkante,
 - b) entlang von Kantonsstrassen ausserorts 5.00 m ab Fahrbahnrand,
 - c) entlang von Gemeindestrassen und Privatstrassen im Gemeingebrauch (öffentliche Strassen) ausserorts 4.00 m ab Fahrbahnrand,
 - d) bei selbständigen Radwegen ausserorts 3.00 m ab Wegrand.
- Für Einfriedungen und Zäune sowie für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen bis zu einer Höhe von 1.20 m gilt ein Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand. Höhere Einfriedungen, Zäune und Pflanzen sind um ihre Mehrhöhe zurückzusetzen.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune sowie Pflanzen (auch bestehende) die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.
- Für nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune ist ein Abstand von 2.00 m vom Fahrbahnrand bzw. von 50 cm ab Gehweghinterkante einzuhalten.

Den Strassenanstösserinnen und -anstössern, welche stets für eine einwandfreie Übersicht sorgen, danken wir bestens. Die übrigen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer fordern wir auf, alle notwendigen Massnahmen für die Gewährleistung des Lichtraumprofils und der Strassenabstände **bis Ende Mai** zu treffen. Falls erforderlich sind im Verlauf des Jahres, jedoch **bis spätestens Ende November**, nochmals Rückschnitte vorzunehmen.

Bei Missachtung der Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

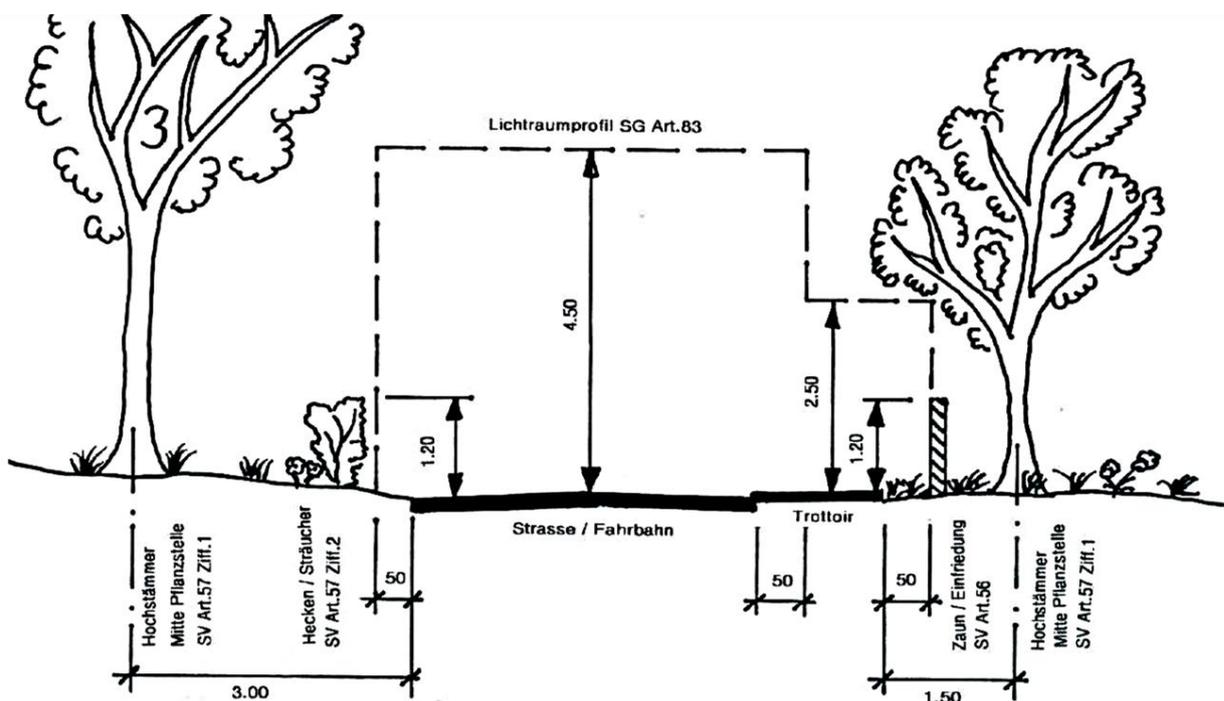
Kommissionen

Können oder wollen Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer die notwendigen Arbeiten nicht selber ausführen, besteht die Möglichkeit,

- Hans Kunz, Liechtguetbach, Telefon 034 431 36 60 / Natel 079 332 81 14
- Jürg Reinhard, Scherlenbach, Sumiswald, Natel 079 294 24 77
- Bruno Rutschi, Chramershus, Telefon 034 431 11 31 / Natel 079 633 80 30

damit zu beauftragen. Die Entschädigung für die vorgenommenen Arbeiten ist mit ihnen direkt abzurechnen.

Besten Dank für die Beachtung der bestehenden Vorschriften zur Verhinderung gefährlicher Situationen. Denken Sie bitte auch schon bei der Ansaat von landwirtschaftlichen Kulturen an einen genügend grossen Abstand gegenüber dem Strassenrand.



Belagsrissanierung

Kommission Infrastruktur, Sekretariat

Die Gemeinde plant für dieses Jahr wieder eine Rissanierung an den Belagsstrassen. Weisen ihre Belagsstrassen und -plätze ebenfalls Risse auf und sind Sie an einer gemeinsamen Arbeitsausführung interessiert?

Dann kontaktieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung bis 15. Mai 2025:
Telefon 034 431 14 78
oder Mail: gemeinde@trachselwald.ch Betreff: Belagsrissanierung

Theateraufführungen 3./4. Klasse Heimisbach

«Roub ir Parkallee»

(Eine Krimi – Komödie, die auch im Emmental spielen könnte)

Ort: Turnhalle Heimisbach

Daten: Montag, 30. Juni 2025
Mittwoch, 2. Juli 2025

Beginn: jeweils um 19:30h

Dauer: ca. 90min

EINTRITT FREI - KOLLEKTE

Die 3./4. Klasse und Hr. Schorno laden herzlich ein.

Wir bitten um eine kurze Mitteilung, wenn Sie bereits wissen, wann Sie kommen möchten. (direkt über die Kinder oder c.schorno@schule-heimisbach.ch 😊)

Natürlich können Sie auch spontan zum Theater kommen, doch Vorfreude ist einfach was Schönes!

Wintersporttag Schule Heimisbach

Text: Fabio Bachmann und Eveline Freidig
Fotos: Siliva Lattmann und Viktoria Murgovska



Skitag 3. – 6. Klasse

Am 03. Februar 2025 stand für die 3. – 6. Klasse der Schule Heimisbach ein Skitag auf dem Programm.

Die Schüler reisten mit ihren Begleitpersonen mit dem Car nach Sörenberg. Dort teilten sich die Schüler in verschiedene Ski-Niveau-Gruppen auf. Es gab auch eine Schlittengruppe.



Am Mittag assen wir gemeinsam ein Picknick aus dem eigenen Rucksack.

Als der Nachmittag eintraf, fuhren wir nochmal spassig Ski und Schlitten. Als das Ende nahte, fuhren alle Gruppen ins Tal. Zum Glück kamen alle heil unten beim Parkplatz an und die Heimreise konnte in Angriff genommen werden.

Dieser Tag war ein gelungenes und sehr cooles Erlebnis.



Schlittschuhmorgen Kindergarten und 1. / 2. Klasse



Für die Kindergartenkinder und die 1. und 2. Klasse organisierte Frau Lattmann zwei Schlittschuhmorgens. Diese fanden am 06. und 28. Februar 2025 in Hasle statt. Wer keine eigenen Schlittschuhe hatte, konnte dort Schuhe mieten. Wir mussten uns warm anziehen und den Skihelm mitnehmen. Es dauerte seine Zeit, bis alle 35 Schüler endlich auf dem Eis standen. Aber danach ging's lustig zu und her.



Wer Lust hatte, Eishockey zu spielen, durfte in die eine Hälfte des Eisfeldes gehen. Man durfte auch frei herumfahren oder bei einem Spiel mithelfen. Wer ein Hilfsmittel brauchte, durfte sich eine Figur als Stütze holen und diese auf dem Eis vor sich herschieben. Das machte Spass!

Irgendwann gingen wir ins Beizli, um unser Znüni zu essen und eine Pause zu machen.

In der zweiten Runde durften wir noch einmal zwischen zwei Möglichkeiten auswählen: Eishockey spielen oder freies «Schlölfe».

Um 11.30 Uhr waren wir zurück in Heimisbach.



Danke an alle Eltern und Helfer, die uns bei den Wintersporttagen unterstützt und begleitet haben.



Projektstatus „hin zur Standortschule“ – neue Schulorganisation

von Martin Hunziker und Andrea Schüpbach

Mit der Zustimmung anlässlich der beiden Einwohnergemeindeversammlungen im November und Dezember zur Aufnahme der Schule Heimisbach in die Schulorganisationseinheit Sumiswald konnte auf Ende 2024 die zweite Projektphase erfolgreich abgeschlossen werden. Im Januar wurde unter der Führung der Gemeinde Sumiswald die dritte Phase in Angriff genommen.

Tätigkeiten und Ergebnisse (Berichtsperiode)

Stand: 07.04.2025

- Das neue Funktionendiagramm der Schulorganisation ist erstellt und vom Gemeinderat freigegeben, damit ist die Rollenklarheit der neuen Schulorganisation sichergestellt.
- Die Anschlussverfügungen (Anschlussverträge) für unsere Lehrpersonen sind ausgearbeitet und werden den Lehrpersonen fristgerecht unterbreitet. Wir gehen davon aus, dass die neue Schulorganisation wenig Einfluss auf die Fluktuation der Lehrkräfte hat.
- Vereinbarungen mit der Gemeinde Lützelflüh (Schule Grünenmatt und Schulschwimmen) sind im Bereich «erste Ansprechperson» aktualisiert. Sonst wird es keine Veränderung geben.
- Für den gemeinsamen Namen, der neuen gemeindeübergreifenden Schulorganisationseinheit sind viele kreative Ideen eingegangen. Die Auswertungen laufen noch und weitere Informationen folgen.

Ausblick

- Bestandesaufnahme der Standortschule Trachselwald in Form einer Inventur.
- Neue Budgetplanung, basierend auf den neuen Begebenheiten der Zusammenarbeit.
- Fokussierung auf operative Themen zur Ausgestaltung der neuen Schulorganisation (Organisation, Auftritt, Bestandesaufnahme).
- Planung der strategischen Themen der neuen Schulorganisation (z.B.: gemeinsames Zielbild/Vision und Definition der Ausrichtung, Kultur und Werte in einem Leitbild) weiterhin unter Begleitung der externen Fachperson.
- Mittagstisch und Aufgabenbetreuung werden weiterhin angeboten und durch die Schulleitung und das Schulsekretariat organisiert.

Kritische Themen / Risiken

- Harmonisierung der «Spielregeln» betreffs der Finanzierung der transportberechtigten SchülerInnen mit Sumiswald wird ausgearbeitet.

Massnahmen

- Erarbeitung eines Transportkonzeptentwurf zuhanden des Gemeinderats.

Gesamtbeurteilung

- Ergebnis** Die Phase 3 ist - unter dem Lead von Sumiswald - erfolgreich gestartet.
- Termine** Zwischen Januar und Mai gibt es viele operative Fristen zur Planung des neuen Schuljahres zu berücksichtigen.
- Kosten** Die genaue Kostenplanung erfolgt mittels Budgetplanung der Gemeinde.



Hilfe für die Ukraine: Trachselwalds Kinder sammeln für ein Leben ohne Minen

von Andrea Schüpbach: Zusammenfassung des Berichts in der Berner Zeitung vom 08.04.2025 von Ramon Cunz

Während der Krieg in der Ukraine täglich schreckliche Nachrichten bringt, will man in Trachselwald nicht nur betroffen sein: Die Schule sammelt für eine Maschine, die Leben retten kann.

In Kürze:

- Die Schule Heimisbach in Trachselwald sammelt Spendengelder für einen Minenräumer in der Ukraine.
- Schülerinnen und Schüler sollen lernen, schlechte Nachrichten nicht passiv zu ertragen, sondern ins Handeln zu kommen.
- Die Stiftung Digger in Tavannes produziert die zwölf Tonnen schwere Maschine.
- Die Stiftung ist politisch neutral und verfolgt humanitäre Absichten.

Trachselwald will handeln statt bloss aushalten

Für die kleine Schule ist es natürlich nicht möglich, den Betrag für den Minenräumer alleine aufzubringen: Rund eine Million kostet das Gerät, inklusive Transport und Ausbildung des Personals in der Ukraine. Aber die Schule will einen Beitrag leisten, «ein Puzzleteil», sagt Hunziker. Denn es fördere die Resilienz, die Fähigkeit, mit schwierigen Situationen umzugehen, wenn man auch bei schlechten Nachrichten aktiv werde.

«Für uns als Schule ist es wichtig, dass die Kinder nicht nur fachliche Kompetenzen erwerben, sondern sich auch emotional entwickeln», sagt auch Viktoria Murgovska, die Schulleiterin der Schule Heimisbach. «Sie lernen Mitgefühl, indem sie zum Beispiel sehen, dass es auch Kinder gibt, denen es nicht so gut geht.»

Schulpost

«Die Lehrpersonen machen sich viele Gedanken, wie sie dieses schwierige Thema aufgreifen können. Gerade bei jüngeren Kindern ist ein sensibler Umgang nötig», erklärt Murgovska. Ein Strassenkonzert in Sumiswald und ein Spiel der Kindergartenkinder am Schulschlussfest sind zwei der Projekte, mit denen die Kinder in den kommenden Monaten auf die Sammelaktion aufmerksam machen. Viele Aktionen seien aber noch am Entstehen.

Den Zusammenhalt in Trachselwald stärken

«Manchmal kommen wir uns als abgelegene Gemeinde schon vor wie das kleine Dorf der Gallier bei Asterix und Obelix», sagt der Gemeinderat Martin Hunziker. Umso wichtiger sei der Zusammenhalt in der Gemeinde: «Wir wollen uns mit dem humanitären Engagement für den Minenräumer auch eine Vision für das ganze Dorf geben. Alle sind eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen.» Das Projekt habe aber auch zu Diskussionen im Dorf geführt, sagt Hunziker. Es habe Befürchtungen gegeben, dass die Aktion als politisch motiviert aufgefasst werden könnte. «Das ist definitiv nicht der Fall. Wir wollen einen Beitrag leisten, der den Menschen in der Ukraine Zuversicht gibt.»

In diesem Sinn sind wir gespannt, was bis zum Jahresende alles entstehen wird, und freuen uns auf viele wohlwollende Begegnungen.



Hier geht's zum BZ-Artikel

oder



zu allen Informationen auf der Website.

Vorankündigung

Am 24. August 2025 findet eine Sonntagszopf-Sammelaktion für den Minenräumer statt. Ihr werdet euch euren Sonntagszopf in den Briefkasten bestellen können. Weitere Informationen folgen.

Hast du eine Idee dich zu beteiligen, so kontaktiere uns oder möchtest du direkt spenden, dann nutze den Einzahlungsschein.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH38 8080 8009 6066 2547 4
Einwohnergemeinde Trachselwald
Gemeindehaus 55a
3453 Heimisbach

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF

Konto / Zahlbar an
CH38 8080 8009 6066 2547 4
Einwohnergemeinde Trachselwald
Gemeindehaus 55a
3453 Heimisbach

Zusätzliche Informationen
Humanitäres Engagement - Minen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

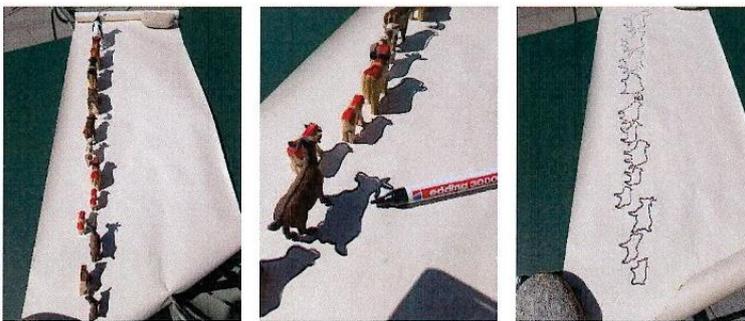
└

m.hunziker@trachselwald.ch
a.schuepbach@trachselwald.ch
v.murgovska@schule-heimisbach.ch



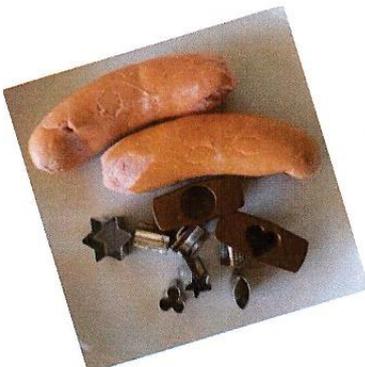
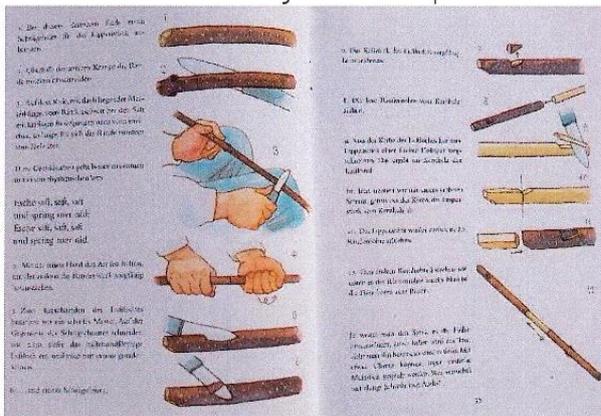
Alpauffahrt

Rolle ein Packpapier oder sonst einen langen Papierstreifen an einem sonnigen Ort aus. Wenn du keinen hast, klebe einige Papiere zu einem Streifen zusammen. Stelle alle deine Spieltiere in eine Reihe. Warte bis der Schattenwurf der Tiere auf dem Papier gut zu sehen ist. Zeichne die Schatten nach und male dann die Tiere aus, schmücke sie mit Glocken, Treicheln und Blumen. Viel Spass.



Maienpfeife schnitzen

Wenn die Weiden sehr im Saft sind, schneide ein ca. 30 cm langes gerades Stück ab. Ohne Nebenästchen. Arbeite gemäss den Bildern der Reihe nach. Das Pfeifchen tönt nur ca. einen Tag. Lege es ab und zu in Wasser ein, so pfeift es vielleicht länger. Im Internet findest du tolle Bilder und Anleitungs-Videos dazu.



Maibummel mit Savela braten
Einmal anders. Mit Gützifömlì die Savela verzieren und einstechen.
E Güete.





Von der Raupe zum Schmetterling

Seit anfangs April haben wir in der Kita Sumis Raupen. Passend zu unserem Frühlingsprojekt «Von der Raupe zum Schmetterling» können wir die Entwicklung der Raupen beobachten. Schon in der ersten Woche konnten wir ihnen beim schnellen Wachsen zuschauen.

Passend zum Thema wurden die ersten beiden Wochen viele Raupensachen gebastelt. Eine kurze Zeit ist dann die Verpuppung ein Thema, bevor wir dann hoffentlich viele Schmetterlinge in die Freiheit entlassen können.

Wie auch schon bei den letzten Projekten, begleitet uns die Figur «Finja» durch das Thema. Die Kinder freuen sich jedes Mal, wenn sie der Puppe erzählen können, was sie erlebt haben.

Nun lernen die Kinder einen Tanz zu einem Schmetterlings Lied, welchen sie dann den Eltern beim Sommerfest vorführen können.

Nebst den tollen Aktivitäten geniessen die Kinder den Frühling in unserem Garten und verbringen Stunden im Sandkasten.



Ab August 2025 haben wir noch freie Betreuungsplätze in der Kita Sumis. Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

KITA Sumis
Länggässli 26
3454 Sumiswald
www.kita-sumis.ch
Telefon 034 431 44 44

SENIORENREISE

Untergrenchenberg

Mittwoch, 04. Juni 2025



- Einsteigeorte: 09.30 Uhr Thal
- 09.40 Uhr Schulhaus Kramershaus
- 09.50 Uhr Bären Steckshaus
- 10.00 Uhr Kirche Trachselwald

Parkmöglichkeiten bestehen auch gegenüber vom Schützenhüsli.

Ab Heimisbach fahren wir via Burgdorf, Fraubrunnen weiter durchs Limpachtal. Dann geht's via Büren an der Aare auf den Grenchenberg. Auf dem Untergrenchenberg auf 1300m ü. M. genießen wir das Mittagessen und den Aufenthalt. Zum Bergrestaurant gehört auch ein Landwirtschaftsbetrieb. Nach einer kurzen Andacht geht die Reise am Nachmittag weiter nach Grenchen, Solothurn, Herzogenbuchsee, Häusernmoos zurück in den Heimisbach. Um ca. 17.00 Uhr werden wir wieder an den Einstiegsorten sein.

Reisekosten pro Person ab 25-29 Personen Fr. 45.-
 ab 30-34 Personen Fr. 42.-
 ab 35 Personen Fr. 39.-
 (aus der Vereinskasse bezahlen wir Fr. 10.- pro Person an die Kosten)

Anmelden bitte bis Dienstag, 19. Mai 2025 bei:

Ruth Liechti, Chramershus 64, 3453 Heimisbach Tel. 034 431 14 68 oder
Silvia Schwarzentrub, Latärne 142, 3453 Heimisbach Tel. 034 431 40 18

ANMELDEALON

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Anzahl Personen: _____ Einsteigeort: _____

Rückblick von den Seniorennachmittagen November 2024 - April 2025

Mittwoch, 6. November 2024: Jodlerduett Therese + Beat Stalder

Unser Nachmittag wurde klangvoll durch den Jodlergesang von Stalders umrahmt. Schöne Lieder über die Natur, die Berge oder verschiedene Fassetten aus dem Leben, durften wir in den Genuss kommen. Diese Bodenständigkeit wurde auch in den Geschichten von Peter Schwab aufgefasst. So zog sich das Thema „weniger ist mehr“ durch den Seniorennachmittag. Mit feinen Zimtschnecken zum Zvieri und gemütlichem Beisammensein endete dieser Nachmittag.



Mittwoch, 4. Dezember 2024: Panflötenduo

Mit bekannten Melodien und feierlichen Klängen, erfreute uns das Panflötenduo. Umrahmt wurde das Programm durch Peter Schwab, mit passenden Geschichten und dem jeweiligen Andachtsteil. Mit feinen „Weihnachtsringli“ und einem warmen Getränk, genossen wir in gemütlicher Gesellschaft die Adventszeit.



Vereine - Organisationen

Mittwoch, 8. Januar 2025: Lorenz Mühlemann aus Trachselwald, mit verschiedenen Zithern

Lorenz Mühlemann eröffnete auf dem „Hackbrett“ mit einer Eigenkomposition namens Emmentaler-Schottisch, den Seniorennachmittag. Diese jahrhundertalte Tradition stammt aus dem Glarnerland und kam erst 1833 ins Emmental. Damals erbaute der Signauer Peter Zaugg eine Halszither, auch genannt „Hanottère“. Mitte 19. Jahrhundert wurde es zur Kunstmusik, in gehobenen Kreisen.

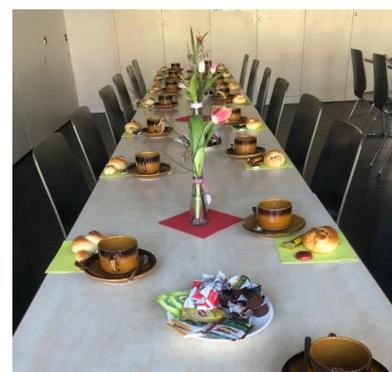
Lorenz Mühlemann führt ein Zithermuseum in Trachselwald mit 111 verschiedenen Modellen, die alle noch ertönt werden können. Sein Können präsentierte er weiter auf der Akkord- und Violinzither. Passend zum Thema „Zither“, liest Peter Schwab darüber eine Geschichte, bevor der Nachmittag mit dem Andachtsteil endete. Durch die feinen Königskuchen, konnten Königinnen und Könige gekürt werden.



Mittwoch, 5. Februar 2025: Kindertanzgruppe Wasen

Unter der Leitung von Doris Burkhalter studierten die 15 Mädchen und die 2 Buben abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tänze, sowie Lieder ein.

Mit einer Bildergeschichte die sich von einer Freundschaft zwischen einer Maus und einem Fuchs handelte, umrahmte Peter Schwab das Programm. Es war eine spannende Geschichte für Gross und Klein, wie auch den Andachtsteil. Das Zvieri wurde mit „Tübeli“ und Schoggistängeli genossen.



Vereine - Organisationen

Mittwoch, 5. März 2025: Jodlerduett Heidi Bieri + Ursula Burkhalter

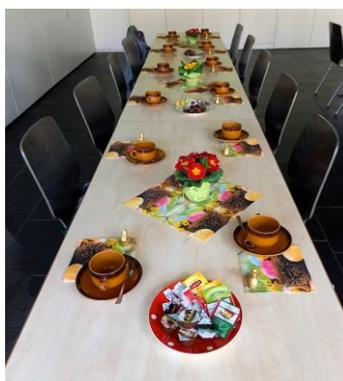
Die schönen Jodellieder von den Bergen mit dem Äplerleben und den Frühlingsstimmungen bereiteten uns grosse Freude.

Peter Schwab las eine Geschichte aus einem alten Alphornkalender vor, welche vom Hinterliechtgut, vom Äsch und von der Lüderenalp handelte. In der Geschichte ging es um eine Äplerfamilie mit Höhen und Tiefen des Lebens. Nach dem Andachtsteil gab es Kaffee und Kuchen.



Mittwoch 2. April 2025: Örgelimusig „Husgebruch“ mit Ursula Hänni und Ferdinand Thalmann von Thörishaus

Das abwechslungsreiche und unterhaltsame Liederprogramm erfreute uns alle sehr. Mit der Elektrogitarre und dem Schwyzerörgeli oder der chromatischen Handorgel ertönten heimelige Klänge. Peter Schwab las eine besinnliche Geschichte von einem älteren Ehepaar vor, die ihren goldenen Hochzeitstag feiern durften. Schlussendlich endete der Nachmittag mit leckeren belegten Brötchen zum Zvieri.



Ein herzlicher Dank an alle, die bei diesen schönen Seniorennachmittagen dabei waren und mitgewirkt haben.

SPITEX Region Lueg



Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch
Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch



Auf den Spuren von Eidechsen, Rägemoli und Glögglifröschen – Aufruf zur Mithilfe

von Manuel Sommer

Im Heimisbach aufgewachsen, komme ich gerne und regelmässig in mein Heimatdorf zurück und besuche meine Eltern.

Schon als Kind habe ich Stunden damit verbracht, die Zauneidechsen im Heimisbach zu beobachten. Heute bin ich im Naturschutz tätig, und mich interessiert ganz besonders das Vorkommen und die Verbreitung von Reptilien und Amphibien.

In der Gemeinde Trachselwald kommen zwei (eventuell auch drei) verschiedene Eidechsenarten vor. Bezüglich Amphibien sind unsere Kenntnisse über die Verbreitung der Geburtshelferkröte und des Feuersalamanders auf Gemeindegebiet sehr gering, obwohl geeignete Lebensräume vorhanden sind und es auch Einzelnachweise gibt.

Die Wissenslücke zur Verbreitung der Tiere in der Gemeinde Trachselwald möchte ich mit Hilfe der Einwohner und Einwohnerinnen verkleinern und rufe Sie deshalb zur Mithilfe auf:

Die Bergeidechse (*Zootoca vivipara*) – auch Wald- oder Mooreidechse genannt – gilt als nicht gefährdet, und wir finden sie vor allem in den Alpweiden und an Waldrändern in den höheren Lagen über 1000 m ü. M. Männchen und Weibchen sind unscheinbar braun gefärbt mit unterschiedlich deutlichen Fleckenreihen auf dem Rücken. Die Jungtiere sind fast schwarz, und es gibt auch schwarze ausgewachsene Tiere.

Die, als gefährdet eingestufte Zauneidechse (*Lacerta agilis*) ist die typische und ursprüngliche Art der tieferen Lagen in der Gemeinde bis 1000 m ü. M. Sie lebt an sonnigen Böschungen, Wegrändern, Bachufern, Waldrändern, in extensiven Weiden – und leider immer seltener im Siedlungsraum. Männliche Tiere sind bis in den Frühsommer an Flanken und Vorderbeinen auffällig grün gefärbt. Weibchen und Jungtiere sind unauffällig braun. Ein gutes Kennzeichen bei allen sind die über Rücken und Seite verteilten dunklen Flecken, die in der Mitte oder am Rand aufgehellte sind – sogenannte «Augenflecken». Die Zauneidechse ist die grösste und kräftigste der drei Eidechsenarten.



Männliche Zauneidechse

In der Gemeinde gibt es viele geeignete Lebensräume für die Zauneidechse. Wir kennen aber nur wenige Standorte mit Vorkommen, weil sie bisher nicht systematisch erfasst wurden. Ich bin sicher, dass es zahlreiche Waldränder, Wegränder, Weiden und sogar Hausumgebungen gibt, wo sie noch zu beobachten ist.

Vereine - Organisationen

Die nicht gefährdete Mauereidechse (*Podarcis muralis*) ist im Siedlungsraum und oft entlang von Strassen und Bahnschienen zu beobachten. Sie breitet sich im ganzen Mittelland aus und ist der Gemeinde ursprünglich nicht einheimisch. Bei dieser Art wäre es interessant herauszufinden, ob und wie weit sie sich in der Gemeinde schon ausgebreitet hat. Ein typisches Merkmal für die Art ist die Fähigkeit, auch an senkrechten und glatten Wänden flink emporzuklettern. Färbung und Zeichnung sind variabel grau oder braun mit unterschiedlicher Fleckenzeichnung.

Bei den Amphibien sind Meldungen zu den gefährdeten Arten Feuersalamander und Geburtshelferkröte sehr interessant.

Wer dem Feuersalamander (*Salamandra salamandra*), einmal begegnet ist, wird diesen Anblick nicht so rasch vergessen. Seine feuchte, schwarze Haut trägt einen Lackglanz. Die gesamte Körperoberseite ist gelb gemustert. Diese Warntracht macht ihn zu einer unverwechselbaren Tierart. Der Wald ist der typische Lebensraum des Feuersalamanders. Gewässer für die Larven sind in erster Linie Waldbäche. Der Volksmund nennt die Salamander auch «Rägemoli». Diese Bezeichnung leitet sich davon ab, dass die Tiere nur bei hoher Luftfeuchtigkeit aktiv werden, was oft nachts bei bedecktem Himmel der Fall ist.



Feuersalamander

Die Geburtshelferkröte wird aufgrund ihres glockenhellen, flötenden Rufes Glögglifrosch genannt. Die 3.5 bis 5 cm kleine, bräunlich - graue Kröte ist mit rundlichen Wärzchen übersät, auf den Flanken befinden sich zwei zum Teil rötliche Warzenreihen. Die goldenen Augen haben eine senkrechte, spaltförmige Pupille. Die Geschlechter sind schwierig zu unterscheiden. Die Larven, die bis neun cm lang werden können, sind grau - braun, scheinen von einer eher transparenten Aussenhaut umgeben zu sein und haben einen balkenartigen, metallisch glänzenden Längsstreifen am Bauch.

Bitte melden Sie sich per E-Mail, SMS (auch über WhatsApp und Signal möglich) oder telefonisch bei mir, wenn Sie Standorte mit Eidechsen und Amphibien kennen, am liebsten mit einer genauen Ortsangabe (Adresse, Flurname, Koordinaten) und Ihrer Vermutung, um welche Art es sich handelt.

Scheuen Sie sich nicht, Eidechsen zu melden, auch wenn Sie bezüglich der Art nicht sicher sind. Wenn es Ihnen gelingt, ein Foto zu machen, ist es hilfreich – es geht aber auch ohne.

Meldungen an:

Manuel Sommer, Mobile 079 203 20 05

somma1987@gmail.com

Vereine - Organisationen

Neben den genannten Arten nehme ich natürlich auch gerne Meldungen über die Sichtung von Blindschleichen oder Schlangen entgegen. Es besteht eine sehr kleine Chance, dass in höheren Lagen die stark gefährdete und ungiftige Schlingnatter (*Coronella austriaca*) vorkommt. Ein aktuelles Vorkommen in der Gemeinde wäre eine kleine Sensation!

Für weitere Informationen können Sie mich kontaktieren oder die Webseite der karch – Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz – besuchen. Dort erfahren Sie viel über die einheimischen Reptilien und wie man diese schützen und fördern kann: www.karch.ch



RAIFFEISEN

Was uns ausmacht:
Nähe.

Herzlich willkommen bei
Ihrer Raiffeisenbank.



SIMON GFELLER STIFTUNG

Wir laden herzlich ein zur neuen Sonderausstellung im Simon-Gfeller-Museum:



50·JAHRE·SIMON·GFELLER·STIFTUNG

1975-2025

Jubiläumsausstellung im SIMON GFELLER MUSEUM

Altes Schulhaus Thal, 3453 Heimisbach

3. Mai bis 30. November 2025, täglich 09.00–18 Uhr

**Vernissage mit dem Ausstellungsmacher Jürg Rettenmund
am Samstag, 3. Mai 2025, um 10 Uhr.**

Öffentliche Führungen mit Jürg Rettenmund am

- Sonntag, 18. Mai 2025 (internationaler Tag des Museums),
- Sonntag, 1. Juni 2025,
- Sonntag, 6. Juli 2025,
- Sonntag, 3. August 2025,
- Sonntag, 7. September 2025,
- Sonntag, 5. Oktober 2025,
- Sonntag, 2. November 2025,

jeweils um 11 Uhr.

Vereine - Organisationen

Sie sind ebenfalls herzlich zur Jahresveranstaltung eingeladen (Eintritt frei, Kollekte):

1941 Änni und Kätheli

«Kätheli het si's ganze Johr düren en unäntligi Müei ggä, der Bitrieb im ungstörte volle Gang z'bhalte. Es het si gseit: We Res nid do ischt u luegt, muesch du luege. Was är nid gseht, muesch du gseh, wo-n-är e Lücke lot, muesch du se fülle, dert düre, wo-n-är schwach ischt, muesch du starch sy.»



2025 Evelyn und Kristina

STARCHI FROUE

Simon Gfeller trifft auf das Duo Evelyn & Kristina Brunner

Lesung: «Eichbühlersch» von Simon Gfeller, mit Andreas Friedli und Elisabeth Schenk

Konzert: Evelyn und Kristina Brunner, www.evelyn-kristina-brunner.ch

Samstag 3. Mai 2025, 14.00 Uhr: Gasthof Krummholzbad, Heimisbach

Kurzer Überblick

- 1868 Simon Gfeller wird auf dem Zuguet geboren.
- 1875 Er geht im alten Schulhaus Thal (heute Simon Gfeller Museum) 9 Jahre lang zur Schule.
- 1884 Eintritt ins Lehrerseminar in Münchenbuchsee, Patentierung als Lehrer im Herbst 1887 (49. Promotion).
- 1910 Sein Erstling «Heimisbach – Bilder u Bigäbeheite us em Bureläbe» findet grossen Anklang.
- 1943 Simon Gfeller stirbt. Ein Kranz auf dem Grab trägt eine Karte mit der Aufschrift «Dini Heimisbacher».
- 1952 Im Verlag A. Francke erscheint bis 1957 eine Gesamtausgabe von Simon Gfellers Werk.
- 1968 Die Talschaft Dürrgraben wird in Heimisbach umbenannt.
- 1970 Der Ortsverein Trachselwald eröffnet eine Gedenkstube für Simon Gfeller im alten Schulhaus Thal.
- 1975 Die Simon Gfeller Stiftung wird gegründet.**
Gründungspräsident ist Walter Herren.

Vereine - Organisationen

- 1987 Die Stiftung erhält das Originalmanuskript von «Heimisbach».
- 2001 Bis 2003 gibt die Stiftung eine dreiteilige, illustrierte und kommentierte Werkausgabe neu heraus.
- 2018 Reich bebilderte erstmalige Herausgabe aller Theaterstücke in «Simon Gfeller und das Theater».
- 2025 Im Herbst bebilderte Neu-Herausgabe von Simon Gfellers letztem Roman «Eichbühlersch».

Urschrift Nr. 3237

S t i f t u n g s u r k u n d e

Der unterzeichnete Hans Lörtscher, Notar des Kantons Bern, mit Büro in Sumiswald

beurkundet:

1. Frau Johanna Gerber-Gfeller, von Schangnau, Buembach, 6197 Schangnau, geb. am 19. Juli 1894
2. Frau Hedwig Neuhaus-Gfeller, von Erlach, Grabenhalde, 3432 Lützelflüh, geb. am 8. Januar 1897
3. Herr Werner Gfeller, von Lützelflüh, Meienacker, 3452 Grünematt, geb. am 9. November 1895

erklären:

Sie errichten im Sinn von Art. 80 ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches eine Stiftung und bestimmen folgendes:

I.

Bezeichnung

Die Stiftung trägt die Bezeichnung "SIMON GFELLER STIFTUNG".

II.

Zweck

Die Stiftung betreut den dichterischen Nachlass von Simon Gfeller. Sie gewährleistet vor allem den Bestand der Simon Gfeller-Gedenkstube im Heimisbach. Hier sollen die der Stiftung im Sinne von Art. IV., Absatz 1, gewidmeten Gegenstände aufbewahrt und ausgestellt werden. Die Gedenkstube ist als Dokumentations- und Begegnungsstätte auszubauen.

Die Stiftung unterstützt alle geeigneten Vorhaben zur Verbreitung des gedruckten Werkes von Simon Gfeller, sie fördert im Sinne des geistigen Nachlasses Mundartdichtung und -forschung, wie auch Landes- und Volkskunde des Emmentals.

Trachselwald-Bürger Fredi Kobel: Ein Leben für die Kunst und die Inspiration



Sein Lebensweg

Alfred Kobel, Bürger von Trachselwald im Kanton Bern, wurde am 1. Mai 1925 in St. Gallen geboren und wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Er war ein vielseitiger Künstler und hat bedeutende Spuren hinterlassen. Sein Werdegang ist geprägt von einer beeindruckenden Entwicklung, die ihn von wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu einem anerkannten Künstler und geschätzten Mentor führte.

Fredi Kobel besuchte die Kunstgewerbeschule in St. Gallen und machte sich nach einem Volontariat bei Fritz Butz als Illustrator selbstständig. 1959 studierte er an der Académie Lhote von André Lhote in Paris. Parallel dazu baute er an seiner Karriere als freischaffender Künstler.

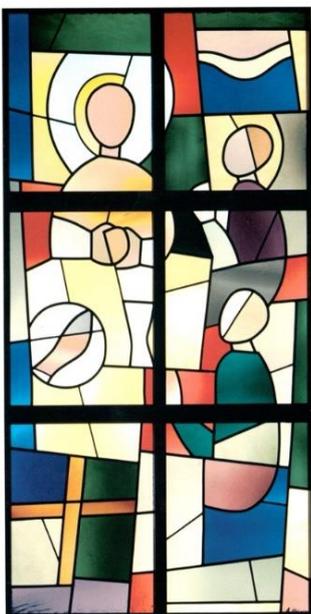
Mit Fresken, Glasmalereien und Mosaiken an Schulbauten und Kirchen wurde er in der Ostschweiz bekannt. Seine Frau Ida, die ebenfalls künstlerisch tätig war, unterstützte ihn dabei maßgeblich.

Von 1959 bis 1989 unterrichtete Fredi Kobel figürliches Zeichnen und Illustration an der Kunstgewerbeschule St. Gallen.

Bei einem internationalen Wettbewerb erhielt er den ersten Preis für seinen farbigen Holzschnitt in einer Bibelillustration und 1962 wurde ihm der Anerkennungspreis der Stadt St. Gallen verliehen.



Kunst in sakralen Räumen



Ein Schlüsselerlebnis in seiner Jugendzeit brachte Fredi Kobel zur kirchlichen Kunst. Im Alter von 20 Jahren, während eines Krankenhausaufenthaltes aufgrund einer Tuberkuloseerkrankung, fiel einer Pflegerin eine seiner Skizzen auf, die einen Christuskopf mit Dornenkrone zeigte. Dieses Werk beeindruckte einen Pater so sehr, dass es auf seine Initiative hin in einer Zeitschrift veröffentlicht wurde. Damit begann eine intensive Auseinandersetzung von Fredi Kobel mit sakralen Themen.

Ab Ende 1950 widmete er sich der Gestaltung kirchlicher Räume. Besonders bekannt wurde seine Arbeit 1963 in der Kreuzkirche Wil mit Darstellungen biblischer Gleichnisse an der Chorwand. Später folgten Glasmalereien in zahlreichen Kirchen in St. Gallen – unter anderem in St. Mangen und Rotmonten.

Herausragende Werke, die durch klare Symbolik und harmonisches Farbspiel berühren, schuf er auch in den evangelischen Kirchen Diepoldsau und Rehetobel.

Vereine - Organisationen

Ein Mentor und Freund

Neben seinem künstlerischen Schaffen prägte Fredi Kobel Generationen von Kunstschülern. An der Schule für Gestaltung in St. Gallen lehrte er nicht nur technische Fertigkeiten, sondern auch die Bedeutung der Authentizität in der Kunst. Er forderte seine Schüler auf, stets ihrem eigenen Ausdruck zu folgen und sich von inneren Überzeugungen leiten zu lassen. Dieser Ansatz prägte seine Tätigkeit als Lehrer und machte ihn zu einem geschätzten Mentor.



Vermächtnis eines Künstlers

Fredi Kobel verstarb am 25. Januar 2011 in Sri Lanka und hinterließ ein beeindruckendes künstlerisches Erbe. Freunde, Kollegen und ehemalige Schüler erinnern sich nicht nur an einen talentierten Künstler, sondern auch an einen warmherzigen Menschen, der sein Wissen und seine Erfahrungen großzügig weitergab.

Seine Werke, die oft eine mystische Verbundenheit zur Natur zeigen, zeugen von seiner tiefen Spiritualität und seinem unverkennbaren Stil. Bis heute ist sein künstlerisches Schaffen an vielen Orten sicht- und erlebbar.

Seine Werke wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert, unter anderem im St. Galler Regierungsgebäude und in der Galerie Werkart anlässlich seines 80. Geburtstags.

Fredi Kobels künstlerisches Werk wird beim schweizerischen SIKKART-Lexikon erwähnt https://recherche.sik-isea.ch/de/sik:person-4000939/in/sikisea/all?0.0.q_all=alfred%20kobel und auch in Wikipedia findet man einen entsprechenden Eintrag. https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Kobel

Seine Kunstwerke können auf der Homepage des Künstlers und seiner Frau Ida Kobel betrachtet und gegebenenfalls erworben werden <https://www.fikobel.com>





Kulturmühle  Lützelflüh

Einladung zum Schweizer Mühlentag

Samstag, 31. Mai 2025

Wir machen mit und nehmen die alte Mühle in Betrieb.

Unser Programm ab 11.00 Uhr:

- Korn mahlen (mit Mehlerverkauf) bis 16.00 Uhr
- Futtermühle und Knochenstampfe sind in Betrieb
- Festwirtschaft mit warmen Speisen und Öpfuchüechli der Landfrauen Lützelflüh und Umgebung, bis 17.00 Uhr
- Offene Türen
- Schlangensbrot
- Kasperli 11.30 und 14.00 Uhr
- Fahne malen
- Musikalische Unterhaltung mit Steelband Notabene um ca. 13.00 und 15.00 Uhr
- Zu Gast sind das Gotthelf Zentrum, Stefanie Moser mit fermentiertem Gemüse, Kurt Aebischer mit Gluschtigem aus der Bodenmatt, Pflanzliches aus Metall von Renate Saner und Jürg Gfeller.

Weitere Angebote für Gross und Klein!

Wir freuen uns auf Sie!

Kulturmühle Lützelflüh | Mühlegasse 29 | 3432 Lützelflüh
www.kulturmuehle.ch | 034 461 36 23 | info@kulturmuehle.ch



ÖFFENTLICHER BRÄTLIABEND

Schwarzenegg Brätlistelle

Datum: 12.07 Zeit ab: 19.00

Verschiebungsdatum: 19.07

**Für Getränke wird gesorgt!
Essen bitte selber mitbringen.**

**Freundlich lädt ein
VZV Heimisbach**



Auskunft: J.Linder 079 489 70 77



<p>1. Festwochenende 26.-28. September 2025</p> <p>Fr. 26.09.25 Unteremmentalisches Jodlertreffen Sa. 27.09.25 Chiubi mit Kitsch So. 28.09.25 1. Emmentalisches Treichlertreffen</p>	<p>2. Festwochenende 03.-04. Oktober 2025</p> <p>Fr. 03.10.25 Fürabebier Sa. 04.10.25 Jubiläumsviehschau mit öffentlichem Züchterabend Chiubi mit den Örgelifäger, Jodlerchörli Bärgh u Tal und den Ländlergiele Hubustei</p>
---	--

Wir freuen uns, unser bevorstehendes Treichler & Viehzucht Event im Heimisbach durchzuführen – ein Fest der Tradition, der Gemeinschaft und der ländlichen Kultur! Um dieses besondere Ereignis zu realisieren und unvergessliche Erlebnisse für alle Teilnehmenden zu schaffen, sind wir noch auf der Suche nach engagierten Helfern und Sponsoren. Wenn Du Interesse hast, Teil dieses einzigartigen Events zu werden oder weitere Informationen wünschst, kontaktiere uns bitte oder scanne unsere QR Code ab:



Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen

 Betrag und Spende bestätigen



* Für im Festführer erwähnt zu werden, werden Einzahlungen bis am 30. Juni berücksichtigt.

Möchtisch ou du zu üsnä Gönner ghöre?
 Mir fröie üs über jedi Spänd!
 Ab 50.- Franke düe mir di gärn im
 *Festführer erwähne u ab 500.- lade mir di u nä Begleitperson zu üsem Sponsore Apéro i.
 Härzlechä Dank für dini Ungerstützig!



MIR SUECHÄ NO

HÄUFER

Um das Treichler & Viehzucht Event zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle zu machen, sind wir auf der Suche nach tatkräftigen Helfern. Wenn Du Interesse hast, uns zu unterstützen, melde Dich bitte bei uns. Deine Hilfe ist entscheidend, um dieses Event erfolgreich zu gestalten.

Vielen Dank im Voraus für Deine Unterstützung! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Dir ein tolles Event zu erleben.



Anmeldung für Helfereinsatz am Treichler & Viehzucht Event

Vor / Nachname	Natelnummero	E-Mail

1. Festwochenende

- Aufbau
- Freitag 26.09.25 Jodlertreffen, Abend
- Samstag 27.09.25 Kitsch, Abend
- Sonntag 28.09.25 Treichlertreffen, Tag

2. Festwochenende

- Samstag 04.10.25 Jubiläumsviehschau, Tag
- Samstag 04.10.25 Züchterabend, Abend
- Abbau

- Ich / Wir möchten nur an einem ausgewählten Datum helfen.
- Ich / Wir möchten an mehreren ausgewählten Daten helfen.
- Ich / Wir möchten an allen ausgewählten Daten helfen.

auch online möglich!



Bemerkung:

Anmeldung bitte an:
Sandra Frank, Neueggstrasse 3, 3418 Rüegsbach
Foto per Whats App an: 079 290 03 64

per E-Mail an: info@treichlerviehzuchtevent.ch



Untereemmentalisches Jodlertreffen

Freitag, 26. September 2025
Infos unter: www.treichlerviehzuchtevent.ch



Jodelklänge im Heimisbach

Am Freitag, 26. September 2025 laden wir herzlich zum Untereemmentalischen Jodlertreffen ein! Ein stimmungreicher Abend mit traditionellem Jodelgesang, Kameradschaft und gelebtem Brauchtum erwartet sie.

Dank der Gastfreundschaft des Treichler- und Viehzucht-Events dürfen wir die Infrastruktur für diesen Anlass nutzen.

**Gerne verwöhnen wir Sie mit Köstlichkeiten ab: 18.00 Uhr
Beginn Vorträge: 19.30 Uhr im Festzelt Chramershus**

Alle sind willkommen – ob Jodelfreunde, Nachbarn oder Neugierige. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Klängen des Emmentals verzaubern.

Es singen für Sie:

Jodlerchörli Wyssachen
Kinderjodlerchörli UE
Jodlerklub Heimisbach
Jodlerklub Huttwil
Gotthelf-Chörli, Lützelflüh
Jodlerklub Oberburg
Jodlerklub Rohrbach
Jodlergruppe Schafhausen
Jodlerklub Schwarzenbach
Jodlerklub Sumiswald
Jodlerklub Wasen
Jodlerklub Weier
Jodlerklub Wynigen
Aemmitalerchörli Burgdorf
Jodlerchörli Eriswil
Jodlerchörli Aemmegruess Hasle-Rüegsau
Jodlerchörli Gysnauflih
Jodlerklub Hasle-Rüegsau



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jodlerklub Heimisbach

Woher kommt es, dass in einem Schloss jeweils ein Gespenst sein soll?

Die Vorstellung, dass in einem Schloss ein Gespenst sein soll, stammt oft aus alten Legenden und Geschichten. Schlösser sind historische Gebäude, die oft eine lange und manchmal düstere Geschichte haben. Diese Geschichten beinhalten oft tragische Ereignisse, wie Kriege, Intrigen oder unglückliche Liebesgeschichten, die den Ort mit einer mystischen Aura umgeben. Ein weiterer Grund könnte die Architektur der Schlösser sein. Grosse, dunkle Räume, lange Korridore und versteckte Ecken können eine unheimliche Atmosphäre schaffen, besonders bei Nacht. Diese Umgebung kann die Vorstellung von Gespenstern und übernatürlichen Erscheinungen fördern.

Ausserdem haben viele Schlösser tatsächlich Geschichten über angebliche Geistererscheinungen, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Diese Geschichten werden oft ausgeschmückt und tragen zur mystischen und gespenstischen Atmosphäre bei.

Markus Staub

Das treffende Wort

So ein Tag, wahrlich, prägt sich ein
Morgens friedlich, Lust, gehobene Laune
Abends, na ja, Schmerzen, Ablehnung, Mies

Am Tag, das treffende Wort zur richtigen Person
Diese fühlt Unbehagen, Unverständnis
Erhebt sich zu Krampf, Bosheit, Hass
Kampf, der Ausweg dieses Wort zu tilgen

Seine Faust ballt sich, das Gesicht eine Fratze
Ein Luftzug, ein Schlag, stechender Schmerz
Das Auge funkelt, wird blau, schliesst sich
Ein paar Worte begleiten die rückziehende Faust

Was bleibt, Unglauben und Enttäuschung
Ein Wort war es, nur ein Wort
Und jetzt, ein blaues Auge und fürchterlicher Schmerz

Von Markus Staub

Nächster Anlass der Kultur ir Chaesi

«Feiern und Geniessen im Schoss Trachselwald» Tage der offenen Tore

7.Juni 2025 10.00 – 17.00 Uhr

8.Juni 2025 10.00 – 17.00 Uhr

Die Kultur ir Chaesi ist mit einem Stand auch dabei!



StoryDinner 'Schlossgeists Rache'

Samstag, 07. Juni 2025 um 18.00 Uhr
Im Schloss Trachselwald

'Schlossgeists Rache'. Es ist eine Klassenzusammenkunft in einem Schloss, das diese Klasse während der Schulzeit besucht hat. Nun wird der Schlossgeist herausgefordert und nicht mehr ernstgenommen, wie zu der Schulzeit.
Sehr ironisch, höreenswert und spannend.

Die aussergewöhnliche Geschichte von und mit Markus Staub in Berner Mundart, gepaart mit einem vortrefflichen Menu. Ein (ent)spannender Abend erwartet Sie.

Das Apéro, um sich einzufinden,
Dazu ein genussreiches Menu, und
die aussergewöhnliche, spannende Geschichte von und mit Markus Staub.
Ihr Beitrag: Fr. 95.-, und einen angeregten, genussvollen Abend Zeit.
Anmeldung ist zwingend erforderlich!

Wir freuen uns auf Sie !!!



Tickets hier





Es ist wieder soweit..... Nach 2019 und 2022 öffnen wir wiederum die Tore auf Schloss Trachselwald für ein tolles Wochenende!

Wir haben hier eine wunderschöne Lokalität mit sehr bewegender Vergangenheit in der Gemeinde, die aber viel zu selten der breiten Öffentlichkeit in ihrer Gänze offen steht.

Und genau das wollen wir ändern. Kommt vorbei bei den Marktfahrern im Innenhof, oder beim berühmten Schlossbrunch im ersten Stock.

Ab 10:00 findet der Schlossbrunch statt und der Markt beginnt. Am Samstagabend findet ausserdem das Storydinner «Schlossgeist's Rache» mit Markus Staub statt, begleitet von einem Themenmenu von Schlosscaterer VCJ.

Am Sonntag dann ab 10:30? findet auch in diesem Jahr der bereits traditionelle Schlossgottesdienst mit Peter Schwab wiederum ihren Platz im Rahmen der Tage der offenen Tore auf Schloss Trachselwald.

Und natürlich ist auch für die «Nicht-Bruncher» in kulinarischer Hinsicht gesorgt.

Wir freuen uns über euren Besuch zu einem weiteren, tollen Fest auf Schloss Trachselwald.

Für weitere Fragen, Reservationen oder Informationen stehen wir euch sehr gerne unter info@mitsicherheitentspanntgeniessen.ch zur Verfügung

Bis bald auf Schloss Trachselwald

Mit kulinarischen Grüßen



VCJ Catering
Christian Jakob

079 718 96 49
www.mitsicherheitentspanntgeniessen.ch



FRÜHLINGSPASTA

ZUTATEN

(für 4 Personen):

- 1 Kohlrabi
- 150 g grüne feine Spargeln
- 2 Bundzwiebeln
- 1 kl. Knoblauchzehe
- 40 g Mandelstifte
- 1 EL Butter
- Salz/Pfeffer
- 2 dl Saucen-Halbrahm
- 50 g Sprinz gerieben

- 400 g Penne rigate
- Salzwasser, siedend
- 100 g Jungspinat
- Sprinz ganz

Varianten:

- 200 g geschnetzeltes Pouletfleisch oder
- 100 g Specktranchen in feine Streifen



Zubereitung

Kohlrabi schälen, in Würfeln schneiden.

Spargeln waschen, in Stücke schneiden.

Bundzwiebeln in dünne Ringe schneiden, Grün beiseitestellen.



Chuchichäschtli

Knoblauch fein reiben.

Mandelstifte in einer Pfanne ohne Fett rösten, herausnehmen.

- Variante: Pouletfleisch in derselben Pfanne mit etwas Bratbutter anbraten, leicht salzen, herausnehmen
- Variante: Speckstreifen knusprig braten, herausnehmen.

Butter in derselben Pfanne warm werden lassen. Gemüse inkl. Knoblauch ca. 5 Min. andämpfen, würzen.



Halbrahm und Käse dazu geben, ca. 5 Min. köcheln

Penne in siedendem Salzwasser „al dente“ kochen, ca. 2 dl. Kochwasser beiseitestellen, Penne über dem Spinat abtropfen.

Penne und Spinat mit dem beiseite gestellten Kochwasser zum Gemüse geben, mischen, kurz aufkochen

- Variante: Pouletfleisch beigegeben

Sprinz mit dem Sparschäler in Flocken schneiden.

Alles anrichten, mit den Käseflocken, dem beiseite gestellten Bundzwiebelgrün und den Mandelstiften garnieren.

- Variante: knusprig gebratener Speck darüberstreuen.



Dazu passt: grüner Salat
Ä Guete...

Aufruf

Dürfen wir "Dein" Rezept
der Leserschaft der
Info-Zytig zur Verfügung
stellen?

Melde Dich beim
Redaktionsteam oder unter
gemeinde@trachselwald.ch



Gebr. Frank AG • Baugeschäft
3453 Heimisbach

Telefon 034 431 45 55 www.frank-bau.ch





Monkas

Bilder-Geschichten von Monika Schenk

Die Monkas sind wundervoll gezeichnet. Jedes Tier ist herzlich beschrieben und zeigt eine kleine Geschichte auf.

Von Giorgio, dem Vogel aus Italien wird geschrieben und von Fredey, der Ziege, die gerne Blumen frisst. Lily ist ein herziges Alpaka und Pluto, der Hund, ist als einziger seiner Familie farbig. Dann gibt es noch Elsa, das Huhn, das jeden Abend auf einem Baum schlafen will. Man kann den Kindern die Geschichten erzählen, so dass sie das Tier sehen. Jedes Tier ist auf einem Karton und der Erzähler kann das Tier zeigen. Auf der Rückseite verbirgt sich die Geschichte. So kann der Zuhörer gleichzeitig die Geschichte hören, beobachten und interagieren.

Die Geschichten greifen Themen wie: Träume, Gaben, Einzigartigkeit, Loslassen, Vertrauen, Mut, Zugehörigkeit und Freundschaft, Neues lernen und Entdecken auf.

Diese Monkas sind für zu Hause, aber auch für Kitas, Spielgruppen, Kindergärten und Schulen geeignet. Ich kann die Monkas wärmstens empfehlen.

Monika Schenk sagt über sich:

Ich bin spontan, ehrgeizig und folge meinem Herzen. Ich habe viele innovative Ideen, die ich umsetzen will. Schon mit 23 Jahren wollte ich selbständig werden. Ich wollte etwas Spektakuläres machen, etwas Einzigartiges, etwas das es noch nicht gibt. Aber eine Vision muss man reifen lassen...

Lebe die Kunst, liebe die Kunst und sei die Kunst

Die Kunst fließt schon seit Kindesbeinen in meinen Adern.

Die Kunst erzählt Geschichten.

Die Kunst lebe ich im Hier und Jetzt.

Die Kunst verbindet sich mit meinem Herz und Sein.

Die Kunst zeigt die humorvolle Seite in mir.

Die Kunst möchte Dir ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Die Kunst lebt in mir und fließt zu Dir.

Ich freue mich, Dir meine Werke der Leichtigkeit, der Vielseitigkeit als auch der Farben und Formen zu präsentieren.

Mögen die Monkas dir jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Das Leben ist schön: lass es mich Dir mit meinen Herzensbildern und Geschichten, noch bunter machen.

Karin Aeschlimann

Schul- und Gemeindebibliothek Wasen

Buchtipp

In eigener Sache

Wenn Ihre Kinder die Monkas erleben wollen, nutzen Sie unser **Ferienpassangebot**:

Gschichtli lose & baschtle für die Chlinschte (3 - 7jährige)

Fröhlich bunte Monka-Tiergeschichten zum Hören, Anfassen und Basteln

Dienstag, 08.07.2025, 08.30 - 10.00 Uhr

Happy Painting (10 - 15jährige)

Jeder kann malen - auch du!

Mit Happy Painting gelingen alle Motive. Komm mit auf die Malreise!

Dienstag, 08.07.2025, 14.00 - 15.30 Uhr

Besuchen Sie uns

an der Dorfstrasse 7, Wasen, auf www.bibliothekwasen.ch oder neu auch auf **Instagram** (**bibliothekwasen**)

Ramseier AG • Grünenmatt
Stouz uf üsi Arbeit

**«Wir sorgen für warmes Wasser.
Du für die Melodie!»**

Solar // Heizung // Sanitär // Werkleitung // Spenglerei

Ramseier AG Gebäudetechnik Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

Rätsel mit sieben Siegeln



Wo genau in der Gemeinde Trachselwald finden wir diese Waage?

Hier ist ein kniffliges Rechenrätsel mit Symbolen für dich:

$$\begin{aligned} \text{Apple} + \text{Orange} &= 8 \\ \text{Apple} + \text{Apple} + \text{Grape} &= 14 \\ \text{Grape} - \text{Orange} &= 3 \end{aligned}$$

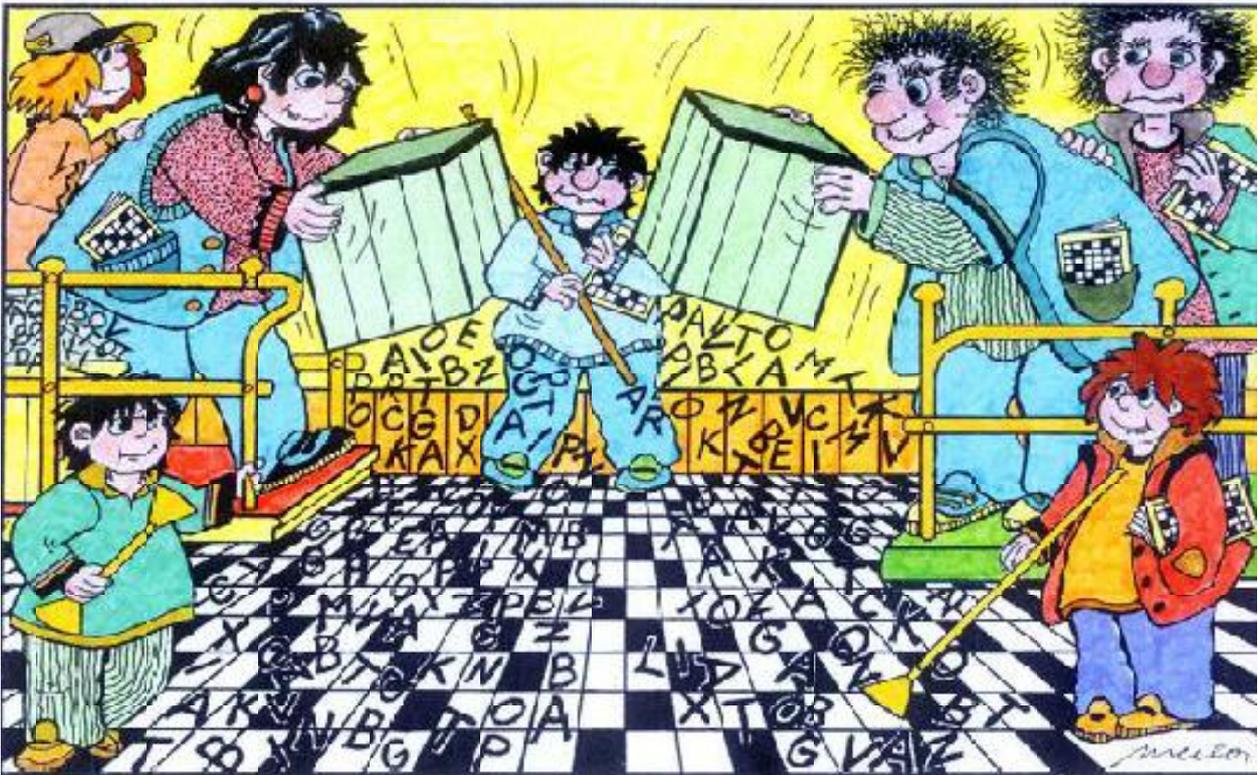
Deine Aufgabe: Finde die Werte von



Wissensfrage:

Welches Land ist das einzige, das auf allen vier Hemisphären liegt?

Rätsel



Finde die 10 Fehler.

Lösungen bis der Rätsel mit sieben Siegeln bis 04.06.2025 einsenden an:

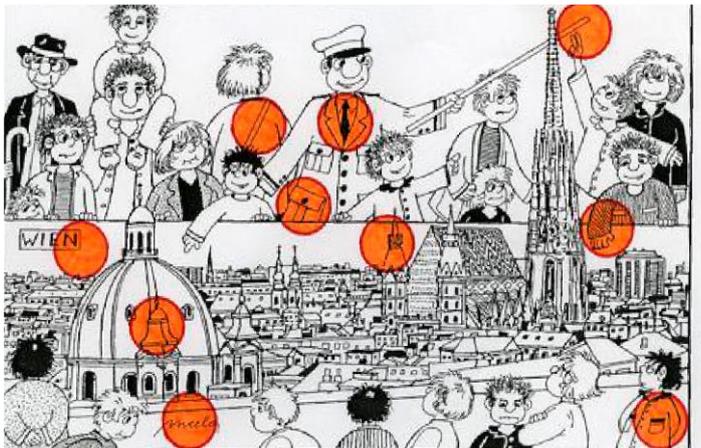
gemeinde@trachselwald.ch, Vermerk: Rätsel

Über den Rätselwettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Alle Rechtswege sind ausgeschlossen.
Der Gewinner wird persönlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe publiziert.

Rätsel Lösung von Info-Zytig 2/25 März April



Der Stern steht auf dem Fensterrahmen der ehemaligen Schmitte im Thal, bei der Tankstelle.



Rechenrätsel Lösung

$$7 \times 7 + 7 = 56$$

$$70 : 7 \times 7 + 7 = 77$$

$$70 + 70 - 7 \times 2 = 126$$

$$70 \times 2 + 7 + 1 = 148$$

$$7 : 1 \times 70 - 2 = \underline{488}$$

Ein **Oxymoron** aus „scharf[sinnig]“ und „stumpf[sinnig], dumm“ ist eine rhetorische Figur, bei der eine Formulierung aus zwei gegensätzlichen, einander widersprechenden oder sich gegenseitig ausschließenden Begriffen gebildet wird, z. B. „alter Knabe“. Der innere Widerspruch eines Oxymorons ist gewollt und dient der pointierten Darstellung eines doppelbödigen, mehrdeutigen oder vielschichtigen Inhalts, indem das Sowohl-als-auch des Sachverhaltes begrifflich gespiegelt wird. Als Stilfigur ist das Oxymoron daher in der Lyrik und der dichterischen Prosa von Bedeutung, aber auch im politischen Diskurs und in der Werbung anzutreffen. Das Wort *Oxymoron* selbst ist bereits ein Oxymoron. („Widerspruch in der Beifügung“). Wikipedia



*Herzlichen
Glückwunsch !*

97. Geburtstag

Hanna Zuber-Kernen

Vordere Häntsche 71, Heimisbach

Samstag, 17. Mai

90. Geburtstag

Irene Völlmin-Jauslin

Thal 127h, Heimisbach

Freitag, 16. Mai

75. Geburtstag

Werner Hubacher-Friedli

Chrummholzmatte 226, Heimisbach

Freitag, 16. Mai

75. Geburtstag

Maya Gfeller-Kaiser

Latärne 139, Heimisbach

Sonntag, 29. Juni

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Elisabeth & Heinz Brechbühl-Omlin

Leiebach 127, Heimisbach

29. Mai

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und
wünschen ihnen für die Zukunft alles Liebe, gute
Gesundheit und dass viele schöne Augenblicke das
neue Lebensjahr bereichern.



SCHÖN, DASS DU DA BIST !!

LYNN TANNER

10.02.2025

Martina & Marcel Tanner

JULIA HABEGGER

17.02.2025

Marina & Markus Habegger

MAEL REBER

14.03.2025

Eveline & Christof Reber

HERZLICHE GRATULATION



Veranstaltungskalender

Stand: 22.04.2025

Mai 2025

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
Fr	02.05.2025	20:15	Mosaik	Kulturmühle
Sa	03.05.2025	10:00	Vernissage, Altes Schulhaus Thal	Simon Gfeller Stiftung
So	04.05.2025	09:30	Gottesdienst, Chramershus, Sunntigskafi	Kirchgemeinde
Mo	05.05.2025	13:30	SINGE...und zäme sy, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
Mo	05.05.2025	19:30	Gruppe für Besuchsdienst	Kirchgemeinde
Di	07.05.2025	11:30	Mittagstisch Maibummel	Frauenverein
Sa	10.05.2025	13:00	Obligatorisches Schiessen	Schützengesellschaft
So	11.05.2025	09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Di	13.05.2025	20:00	Öffentlicher Vortrag, MZA, 1. Stock	Kommission Umwelt
Mi	14.05.2025	13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
Mi	21.05.2025	19:45	Offener Gesprächskreis, MZA	Kirchgemeinde
Fr	23.05.2025	18:00	Lange Nacht der Kirchen, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Sa	24.05.2025	14:00	Feldschiessen Heimisbach	Schützengesellschaft
So	25.05.2025	09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald, Kanzeltausch	Kirchgemeinde
So	25.05.2025	10:00	Feldschiessen Heimisbach	Schützengesellschaft
Mo	26.05.2025	15.45	Turnen fit u zwäg, Turnhalle MZA	Kirchgemeinde
Do	29.05.2025	09:30	Auffahrt, Konfirmation, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Sa	31.05.2025	11:00	Schweizer Mühlentag	Kulturmühle

Juni 2025

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	01.06.2025	09:30	Gottesdienst, Chramershus, KG-Versammlung, SoKa	Kirchgemeinde
Mo	02.06.2025	13:30	SINGE...und zäme sy, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
Mi	04.06.2025	09:30	Seniorenreise Untergrenchenberg	Frauenverein
Mi	04.06.2025	20:00	HV Schwellenkorporation, Rest. Chrummholzbad	SK Heimisbach
Do	05.06.2025	18:30	Obligatorisches Schiessen	Schützengesellschaft
Sa	07.06.2025	10:00	Tage der offenen Tore, Schloss	Schloss Trachselwald
Sa	07.06.2025	18:00	StoryDinner "Schlossgeists Rache"	Kultur ir Chaesi
So	08.06.2025	09:30	Pfingsten Schloss Trachselwald	Kirchgemeinde
So	08.06.2025	10:00	Tage der offenen Tore, Schloss	Schloss Trachselwald
Mi	11.06.2025	13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
Mi	18.06.2025	12:00	Mittagstisch	Rest. Chrummholzbad
So	22.06.2025	09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Mo	23.06.2025	15.45	Turnen fit u zwäg, Turnhalle MZA	Kirchgemeinde
Mi	25.06.2025	19:45	Offener Gesprächskreis, MZA	Kirchgemeinde
So	29.06.2025	10:00	Bergpredigt Schwarzenegg	Kirchgemeinde
Mo	30.06.2025	19:30	Schülertheater der 3./4. Klasse	Schule Heimisbach

Juli 2025

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi	02.07.2025	19:30	Schülertheater der 3./4. Klasse	Schule Heimisbach
Sa	12.07.2025	19:00	Öffentlicher Brätliabend	VZV Heimisbach

Chr= Chramershus, Tr= Trachselwald, AM=Abendmahl, SoKa=Sunntigskafi, KiKa=Kirchenkaffee
 Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.trachselwald.ch



Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag **01. Juni 2025** in Chramershus.

Im Anschluss an den Morgengottesdienst sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 08. Dezember 2024
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2024
3. Mutation
4. Wahl Kirchgemeinderats - Mitglied
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung sind 30 Tage vor der Versammlung unter www.kirchetrachselwald.ch aufgeschaltet und während den Bürozeiten der Einwohner-Gemeindeverwaltung Trachselwald öffentlich aufgelegt.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungsrechts-Pflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Emmental, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau, einzureichen. Auf die Rügepflicht gemäss Art. 49 a des Gemeindegesetzes wird hingewiesen.

Kurzer Überblick der Jahresrechnung 2024

Erfolgsrechnung

Aufwand	Gesamthaushalt	Fr. 229.146.35
Ertrag	Gesamthaushalt	<u>Fr. 240.571.10</u>
Aufwand- /	Ertragsüberschuss	<u>Fr. 11.424.75</u>

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen Fr. 15'245.60

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat rund Fr. 24'200.00 zugenommen und beläuft sich auf Fr. 558'845.30.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen beziffert sich per Rechnungsabschluss auf Fr. 283'224.87.

Fremdkapital Das Fremdkapital beträgt Fr. 362'986.81, rund Fr. 10'000.00 mehr als im Vorjahr.

Eigenkapital Das Eigenkapital beträgt Fr. 479'083.36.

Darlehen Diese sind unverändert auf Fr. 310.000.00.

Detailliertere Erläuterungen der Rechnung erfolgen an der Versammlung.

Der Kirchgemeinderat

CHIUCHE-ZYT

Mai - Juni 2025

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald

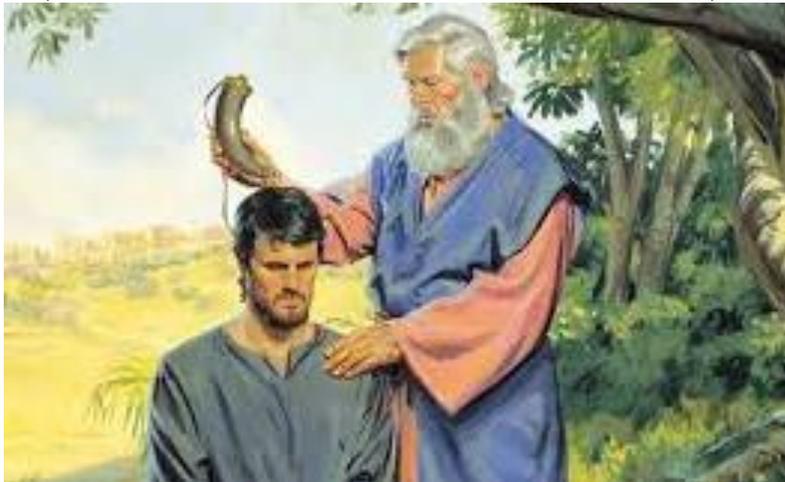


«Das Herz prüfen.» 1. Samuel 16,7

Zur diesjährigen Jahreslosung aus 1. Thess 5,21 «Prüft alles, behaltet das Gute.» ist mir eine Geschichte aus dem Alten Testament in den Sinn gekommen. Genau gesagt ein Satz daraus. Der Prophet Samuel hat von Gott den Auftrag erhalten, einen neuen König für das Volk Israel zu salben. Unter den Söhnen Isais wähnt er sich fündig zu werden. Sein erster Blick fällt auf Eliab und er denkt: *Das ist gewiss der, den der Herr ausgewählt hat! Doch der Herr sagte: «Lass dich nicht davon beeindrucken, dass er gross und stattlich ist. Er ist nicht der Erwählte. Ich urteile anders als die Menschen. Ein Mensch sieht, was in die Augen fällt, ich aber prüfe das Herz.»* (1. Sam 16,7)

Die Wahl fällt schliesslich auf den jüngsten von Isais Söhnen. David. Von ihm heisst es: *Der Junge war schön und kräftig und hatte klare Augen.* (1. Sam 16,12)

Es heisst wohl nicht vergeblich «der Schein trügt». Und so fällt nach einer turbulenten Herrscherzeit ein Urteil über David alles andere als vorteilhaft aus. Interessanterweise finden wir diese Aussage auch im siebten Vers des 16. Kapitels aber nicht im 1. sondern im 2. Samuelbuch. Ein Verwandter von Saul, Davids Vorgänger im Königsamt, beschimpft den späteren Amtsinhaber aufs Übelste. Ich entschuldige mich im Voraus für die nicht ganz konforme Wortwahl, aber ich zitiere wörtlich aus der Guten Nachricht Bibel: *Er stiess wilde Flüche gegen David aus und rief: «Zum Teufel mit dir, du Mörder, du Unmensch! Jetzt erlebst du die Strafe für das, was du der Familie Sauls angetan hast. Der*



Herr bringt das Blut aller Ermordeten über dich! Das Königtum, das du an dich gerissen hast, hat er deinem Sohn Absalom gegeben. Jetzt steckst du selber im Unglück, du Mörder!» (2. Sam 16,7-8)

Wie oft lasse ich mich im Leben von einem ersten Eindruck täuschen, trügt mich der Schein? Beim zweiten und genaueren Hinsehen, merke ich, dass ich einen Menschen oder eine Situation komplett falsch eingeschätzt habe. Ich komme zu einem neuen, etwas anderen Urteil.

Chiuche-Zyt

Ich wünsche uns allen im Leben die nötige Geistesgegenwart, alles, was uns im Leben begegnet, sorgfältig prüfen zu können und daraus dann das Gute behalten zu können. Oder wie es in einem Liedtext im Gesangbuch heisst: *O treib aus allen Seelen fort die Heuchelei in Werk und Wort. Lass mich nicht scheinen, sondern sein. Das Ja sei Ja, das Nein sei Nein.* (RG 211,3) In diesem Sinne:

Herzliche Pfingstgrüsse
Peter Schwab, Pfr.

GOTTESDIENSTE

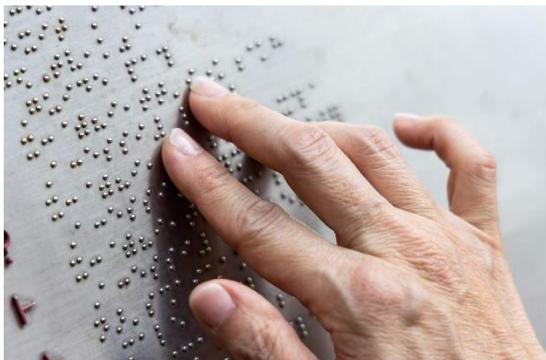
MAI 2025

Sonntag, 4. Mai	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Kollekte: Caritas Kanton Bern Sunntigskafi	H. Schenk, Prädikant
Sonntag, 11. Mai	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Kollekte: Kinderhospiz «allani»	Pfr. S. Bieri
Freitag, 23. Mai	19.00 Uhr	Kirche Lange Nacht der Kirchen Pfr. P. Schwab	L. Mühlemann, T. Keller
Sonntag, 25. Mai	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Pfr. V. Niesel (Kanzeltausch) Kollekte: Beratungsstelle Leben & Sterben	
Donnerstag, 29. Mai Auffahrt	9.30 Uhr	Kirche Konfirmation Kollekte von den KonfirmandInnen bestimmt	Pfr. P. Schwab

JUNI 2025

Sonntag, 1. Juni	9.30 Uhr	Chramershus Kollekte: BWO Langnau Anschliessend Kirchgemeindeversammlung / Sunntigskafi	Pfr. P. Schwab
Sonntag, 8. Juni Pfingsten	9.30 Uhr	Schloss Trachselwald Abendmahlsgottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Open doors	
Sonntag, 22. Juni	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Flötengruppe Pfingstkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO	Pfr. P. Schwab
Sonntag, 29. Juni	10.00 Uhr	Schwarzenegg-Predigt Alphorngruppe Ahorn Kollekte: Patenschaft Berggemeinden	Pfr. P. Schwab

Pfarramt: Konflager vom 30. April – 4. Mai Bereitschaftsdienst: Pfr. M. Zehnder 034 437 15 69.
Ferien vom 8. – 22. Mai Bereitschaftsdienst: Pfr. P. Hildebrand 034 435 12 30.



SCHWARZENEGGPREDIGT

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

«Dir heit doch Ouge...» (Markus 8,18)

Das ds Motto vo der hüürige Bärgpredig, wo mir hoffentlich wieder im Freie chöi halte und anschliessend bym Brätle es fröhlechs Bynangsy vo Jung und Alt chöi gniesse.

Für d Füststell sowie für Ässen und Trinke wird gsorget, Tisch und Bänk si vorhande.

By ungünstiger Witterig: Gottesdiensch und Brätle am 10.00 Uhr im Predigtsaal Chramershus.

Uskunft am Morge vom siebni bis am nüüni unger der Nummere 034 431 11 52.

Chiuche-Zyt

KUW

KUW 9 – Konfirmandenklasse

Nach dem Konflager im Berghaus Eggiwil feiern die folgenden jungen Frauen und Männer mit ihrer Konfirmation vom 29. Mai 2025 ihren KUW-Abschluss:

Celine Bärtschi, Steinweid
Luisa Geissbühler, Sumiswald
Alejandro Stoller, Chramershus
Ben Wüthrich, Burzebüel



SENIOREN

Seniorenreise

Für Mittwoch, 4. Juni 2025 ist eine Reise auf den Grenchenberg geplant. Bitte beachtet dazu die Ausschreibung mit Anmeldeunterlagen vom Team des Frauenvereins!



Mittagstisch

Dienstag, 7. Mai Maibummel an einen Überraschungsort

Der Name des Überraschungsortes existiert bereits seit dem 13. Jahrhundert und ist aus zwei Begriffen zusammengesetzt. Beim ersten Wort handelt es sich um den altdeutschen Begriff für eine umfriedete Viehweide. Beim zweiten Teil um eine Geländeerhebung. Gerade das Gegenteil vom Flurnamen Thal, den wir bei uns im Graben kennen. Wo mag das wohl sein?

Treffpunkt 11.30 Uhr Kirche Trachselwald. Anmeldung bitte bis Montag, 5. Mai an 034 431 11 52.

Mittwoch, 18. Juni, 12.00 Uhr Gasthof Chrummholzbad.

Turnen fit und zwäg

Montag, 26. Mai sowie 23. Juni 15.45 – 17.00 Uhr in der MZA.

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 9.45 Uhr.



OBERLANDFERIEN 2025

Wir freuen uns auf eine hoffentlich sonnige und abwechslungsreiche Woche im Hotel Sunnehüsi in Krattigen. Alle Angemeldeten erhalten bis zwei Wochen vor der Abreise ein Schreiben mit den wichtigsten Informationen.

Für Kurzentschlossene stehen noch Zimmer zur Verfügung.

GOLDENE KONFIRMATION



Palmsonntag, 23. März 1975

Alte
STÄDER
Schneiderei & Co.



50 Jahre danach: Palmsonntag, 13. April 2025

GRUPPE FÜR BESUCHSDIENST

Montag, 5. Mai, um 19.30 Uhr in der MZA Chramershus. Nach dem offiziellen Teil liest und erzählt Pfr. Ueli Tobler aus seinem Buch «Optimismus im Alter».

ZÄME SY

Spielnachmittag

Mittwoch, 14. Mai und 11. Juni jeweils 13.30 Uhr in der MZA

Das Team Zäme sy fröit sich über jedes Mitmachen.

Singe und zäme sy

Montag, 5. Mai und 2. Juni jeweils 13.30 Uhr in der MZA

Das zäme Singe erfrischt!



OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Jeweils Mittwoch, 21. Mai und 25. Juni, 19.45 Uhr MZA

Lektüre Das Haus im Himmel.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

In den Monaten März und April gab es in unserer Gemeinde keine Kasualhandlungen zu verzeichnen.

Dihr, wo der Herr suechet, Öijes Härz darf ufläbe. Psalm 69,33



Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Katechetin

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage:

Pfr. Peter Schwab

Maria Renggli Tâche

Gisela Staub

Elisabeth Lüthi

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

Tel. 034 431 11 52

Tel. 076 812 21 57

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 20 72

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

www.kirchetrachselwald.ch

HUMOR



"Wo ist er"



Gemeindeverwaltung Trachselwald

Telefon 034 431 14 78
gemeinde@trachselwald.ch
www.trachselwald.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen

Feuerwehr-Notruf

Telefon 118

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 144

REGA

Telefon 1414